

# Warum sind wir Schweizer so ernscht? [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



120  
aus Holder

Warum sind wir Schweizer so ernst? Heiri Ungemach beantwortet die oftgehörte Frage:

Man zieht zu wenig in Betracht  
Was wir schon alles durchgemacht,  
Das Schicksal hat uns nichts geschenkt,  
Wir opferten ihm Blut und Schweiß,  
Wer nur an Marignano denkt  
Und etwas von St. Jakob weiß

Und ahnt was ich persönlich litt  
In Sachen Not und Todsgefahr  
Als man zur Rationierung schritt  
Und ich Soldat der Ortswehr war  
Begrift, sofern er Mensch und Chrischt,  
Daß es mir nicht ums Lächeln ischt.